

Wieder geht ein Jahr zu End' ...

... eh' wir es gedacht. Und wir feiern nun Advent und bald die heilige Nacht. Im Advent 2014 sind dazu alle Senioren unserer Bezirke eingeladen, die Zeit der vertrauten Lieder und der lichtvollen Kerzen zu teilen. Sich Zeit für Begegnungen, zum Hände reichen und zum Herzen öffnen zu nehmen und vor allem nicht allein sein müssen.

Und dafür nehmen wir uns Zeit und schenken Zeit. Wir, das sind das **Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg** von Berlin, Amt für Soziales, Seniorenarbeit mit den kleinen und großen Künstlern der **Leo Kestenberg Musikschule**.



Stimmungsvoll ist es hier in der **Glaubenskirche** im Bezirk Tempelhof. 150 Krippen aus aller Welt schaffen eine besinnliche Atmosphäre und hunderte von Kerzen schenken Licht. 450 Karten sind verkauft. Alle Jahre wieder sind unsere Konzerte ausverkauft.

Wieder ein Zeichen, dass wir alle zusammen die Musik lebendig machen und in unsere Herzen bringen und aussenden wollen.

120 Minuten führt unsere Dozentin **Claudia-Maria Mokri** durch das „Fröhliche Weihnacht überall“-Programm. „Macht hoch die Tür, die Tor macht weit“ ertönt es himmlisch von der Orgel, die der 17 jährige Pascal spielt.

Die Geschwister Greta und Vera gehen singend durch die Kirche „Wir wollen heute Engel sein“. Die kleinen Geigenschüler von **Gisela Bender** laden zum Zuhören ein.

Der Senioren- Chor der Freude, das sind 74 singbegeisterte Menschen – singen alle bekannten Lieder fröhlich an und alle 450 Gäste stimmen kraftvoll mit ein. Nur „Stille Nacht, heilige Nacht“ darf noch warten. Zum Abschluss spielen die Trompetenschüler mit ihrem Lehrer **Clemens Mai** „O du fröhliche“ und alle gehen – ja – fröhlich eingestimmt nach Hause.

Frau Dr. Klotz, unsere Stadträtin und die 84 Künstler freuen sich mit allen Gästen über diesen stimmungsvollen Adventsnachmittag. Eine alte Dame in ihrem Rollstuhl wartet auf ihren Abholservice und sagt: „*Schön, dass ich den Weg hier her nach Tempelhof gemacht habe, mein Pflegeheim ist in Wittenau. Das war so schön, voller Liebe und Licht, und alle Lieder habe ich auswendig mitgesungen. Haben sie vielen Dank.*“

Und so laden wir wieder auch im kommenden Jahr alle Menschen ein, denn wir wissen, was Musik kann und will.



Claudia-Maria Mokri
www.lkms.de